eDidact
Ein Service des OLZOG Verlags
Dokument bestellen
Ähnliche suchen

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch Sekundarstufe II, Ausgabe: 38

Titel: Liebe heute (22 S.)

VORSCHAU

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Kreative Ideenbörse Sekundarstufe“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Original-quelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

- Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im Jahresabo beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

- Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

Kontaktformular | Mail: service@olzog.de
Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg
Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 | Fax: [redacted]
www.olzog.de | www.edidact.[redacted]

netzwerk lernen

Sekundarstufe

zur Vollversion

Liebe heute | 5.2.22

Vorüberlegungen

Lernziele:

- *Die Schüler untersuchen aktuelle Songtexte, Filmtitel und andere Materialien auf ihr Verständnis von Liebe und Glück. Sie setzen sich dabei mit dem Stellenwert auseinander, den die Liebe in der populären (größtenteils auf Jugendliche bezogenen) Musik (und gegebenenfalls der Film- und Fernsehunterhaltung) einnimmt.*
- *Anhand einer Auswahl von Gedichten erkennen die Schüler, dass das Verständnis von Liebe dem gesellschaftlichen und kulturellen Wandel unterworfen ist. Einblicke in verschiedene literarische Epochen festigen diese Erkenntnis.*
- *Sie erkennen, dass die Literatur grundsätzlich ein Medium ist, in dem aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Leitbilder artikuliert und transportiert werden.*
- *Sie analysieren aktuelle Gedichte und Erzählungen, die sich mit den Möglichkeiten der Liebe in heutigen Zeiten befassen und setzen sich aus ihrer Erfahrungswelt heraus kritisch mit deren Thesen und Grundhaltungen auseinander.*
- *Sie werden angehalten, sich selbst mit dem Thema „Liebe heute“ auseinanderzusetzen.*

VORSCHAU

Anmerkungen zum Thema:

„Liebe“ ist eines der intimsten und persönlichsten Themen überhaupt. Jugendliche interessieren sich sehr für dieses Thema - nur vielleicht nicht gerade im Rahmen der Schule. Die Literatur ist deshalb ein ausgezeichnetes Medium, um diese Thematik auf einer relativ unverbindlichen Ebene zu behandeln, die ihnen eine rationale, vielleicht sogar ironische Distanz erlaubt.

Wenn Liebe schon immer ein schwieriges Thema war, ist es **„Liebe heute“** offenbar auf eine besondere Weise. In **Regina Mahlmanns** im Literaturverzeichnis aufgeführten Werk *„Was verstehst du unter Liebe“* wird gleich zu Beginn untersucht, was „Ich liebe dich“ bedeutet hat bzw. bedeutet. Für die frühe Romantik kommt sie dabei mit zwei Sätzen aus: „Ich liebe dich“ meint dort: *„Ich verschmelze mit dir seelisch und körperlich. … Wahre Liebe ist per definitionem ewig.“* Auch für die Zeit der Jahrhundertwende ist die Bedeutung in wenige Worte zu fassen, „Ich liebe dich“ heißt dort: *„Ich bin dir zugeneigt, ergänze dich, werde meine Rolle vorbildlich ausfüllen und gebe und erwarte seelische und körperliche Zuwendung.“* Für heutige Zeiten benötigt man einen viel längeren Text. Er beginnt mit *„Ich weiß nicht so genau, was es ist …“* und enthält zahllose Wenn und Abers. Das Grundthema lautet jedoch: *„Dauer ist eher unwahrscheinlich.“* (alle Zitate aus Regina Mahlmann, a.a.O., S 11 f.).

Diese nüchterne, wenig begeisternde Einstellung prägt, ergänzt um das Motiv einer gewissen urbanen Kaltschnäuzigkeit und Illusionslosigkeit, die Einstellung vieler **aktueller Autoren** zur Liebe. Hier ist **Maxim Biller** nur ein Beispiel unter vielen. Diese Haltung berührt unsere Schülerinnen und Schüler, einmal, weil es ihre eigene ist bzw. die, um die sie sich aktiv bemühen, zum anderen, weil sie so provokant unromantisch, hart und egoistisch klingt. Beides kann dazu führen, dass die Schüler Anregungen aufnehmen und sich mit aktuellen und auch älteren Texten befassen.

Die vorliegende kurze Einheit kann und will nicht auf alle möglichen Aspekte eingehen. Sie will auch kein Ratgeber in Liebesfragen sein. Ihre Absichten gehen vielmehr dahin, einerseits die **Bedingtheit des Liebesideals** nachzuweisen: Gerade junge Menschen neigen dazu, das, was sie vorfinden, für das einzig Denkbare zu halten. Hier erfahren sie (zumindest in Ansätzen), dass sich diese Ideale immer auf einem bestimmten kulturellen Hintergrund ausformen und artikulieren.
Zum Zweiten werden die Schüler angehalten, die **Literatur als ein Medium** wahrzunehmen, das **aktuelle (Lebens-)Fragen thematisiert** und Diskussionen darüber anregt. Literatur, auch die vergangener Epochen, kann damit ein bisschen näher an ihre Erfahrungswelt heranrücken.

Hauptschule, Realschule, Gymnasium: Konzepte, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Unterrichtsentwürfe
netzwerk lernen
(c) OLZOG Verlag GmbH
zur Vollversion

5.2.22	Liebe heute

Vorüberlegungen

Die Einheit ist zuletzt so konstruiert, dass sie in allen drei Teilschritten (wenn gewünscht auch erheblich) **ausgebaut und ergänzt** werden kann.

Literatur zur Vorbereitung:

Maxim Biller, Liebe heute. Short storys, Kiepenheuer und Witsch, Köln 2007

Regina Mahlmann, Was verstehst du unter Liebe? Ideale und Konflikte von der Frühromantik bis heute, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2003

Hans Jellouschek, Wie Liebe, Familie und Beruf zusammengehen. Partnerschaft und Liebe heute, Herder Verlag, Freiburg, Basel, Wien 2004

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: „Weil es Liebe ist …“
2. Schritt: Liebe traditionell
3. Schritt: Liebe heute

VORSCHAU
VORSCHAU

Hauptschule, Realschule, Gymnasium: Konzepte, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Unterrichtsentwürfe
netzwerk lernen
(c) OLZOG Verlag GmbH
zur Vollversion